

JOHANNIS GRUSS

März 2017

Liebe Leserinnen und Leser,

jedes Jahr bietet die evangelische Kirche die Fastenaktion „Sieben Wochen Ohne“ an. Und jedes Jahr lassen sich Millionen Menschen von dieser Aktion zum Nachdenken anregen. In der Fastenzeit, den sieben Wochen vor Ostern, verzichten sie nicht (nur) auf Schokolade, Nikotin oder anderes, sondern sie folgen der Einladung zum Fasten im Kopf: sieben Wochen lang die Routine des Alltags hinterfragen, eine neue Perspektive einnehmen, neu entdecken, worauf es ankommt im Leben.

Das Schokolade- und Kaffeefasten habe ich bisher sowieso noch nie durchgehalten und irgendwie fehlte mir dafür auch die rechte Motivation. Aber das diesjährige Motto der Fastenaktion reizt mich doch sehr: „Augenblick mal! - Sieben Wochen ohne Sofort“. Das macht mich neugierig, weil ich hier wirklich an meine Grenzen komme.

Das Smartphone ist mein ständiger Begleiter, auch, weil es Spaß macht, die Technik zu nutzen. Aber es ist eben auch das Symbol einer Zeit, in der man immer und überall sofort reagieren muss, weil ... - Ja, warum eigentlich? Damit keine Zeit verschwendet wird?

Im Lukasevangelium hören wir die Geschichte einer Frau, die sich um all das kümmert, was getan werden muss, wenn jemand zu Besuch kommt, sauber machen, die Wohnung herrichten, Einkaufen, Essen kochen, den Tisch decken usw., damit es ein schöner Abend unter Freunden wird. Nur, mit dem Freund hat sie bisher kaum ein Wort gesprochen, weil sie so geschäftig ist. Ihre Schwester hingegen ist ganz gefangen genommen von dem, was ihr Freund, Jesus, zu berichten hat, setzt sich zu ihm und hört zu. Kein Stress, kein schlechtes Gewissen, einfach da sein, sich Zeit nehmen für sich und den anderen. Genau das wünsche ich mir und Ihnen „Sieben Wochen ohne Sofort“ und so Gott die Gelegenheit geben, mich anzusprechen, in mein Leben hinein zu wirken.

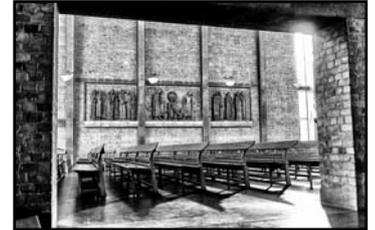
Eine bewusste, stressfreie und gesegnete Fastenzeit wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Martin Schnurr



Monatsspruch

Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen
und die Alten ehren und sollst dich fürchten
vor deinem Gott; ich bin der HERR.

Levitikus 19, 32



KALENDER

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen siehe Seite 2

Do 2. Mär 15 Uhr St. Johannis, Gemeindesaal
Literaturkreis - Markus Werner „Am Hang“

So 12. Mär 11 Uhr St. Johanniskirche
Jazzkirche - „Augenblickmal“
Carola Thieme (Vocals) und Jochen Volpert (Gitarre)

Di 14. Mär 14.30 Uhr Immanuelkirche
Frauenkreis - „Was ist fair?“ Weltgebetstag 2017

Do 16. Mär 20 Uhr St. Johanniskirche
Konzert - Brahms Requiem (siehe Seite 2)

So 19. Mär 9.30 und 11 Uhr St. Johanniskirche
Der komplette Bach im Gottesdienst
Johann Sebastian Bach, Toccata und Fuge d-Moll BWV 538

So 19. Mär 18 Uhr Ratskeller
Stammtisch St. Johannis

Mo 20. Mär 19.30 Uhr Oberdürrbach
Frauenkreis - „500 Jahre Reformation - und heute?“

Di 21. Mär 19.30 Uhr St. Johannis, Gemeindesaal
Kirchenvorstandssitzung

Do 23. Mär 19.30 Uhr
Theologischer Gesprächskreis
Kontakt: Ursula von Stockhausen, Telefon: 92 33 5

Sa 25. Mär 15 Uhr St. Johannis
Familienzeit - Ein Nachmittag für Familien (s. Seite 3)

So 26. Mär 10 Uhr St. Stephanskirche
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Mo 27. Mär 14 Uhr St. Johannis, Gemeindesaal
Kreativrunde - Kontakt: Margarete Seufert

Do 30. Mär 15 Uhr St. Johannis, Gemeindesaal
Seniorenkreis - „Was ist fair?“ Weltgebetstag 2017

Do 30. Mär 19 Uhr St. Johannis, Gemeindesaal
Ökumenischer Asylkreis - Kontakt: Müller-Schnurr

GOTTESDIENSTE, MUSIK UND MEHR

GOTTESDIENSTE

in der St. Johanniskirche und im Dürrbachtal

Sonntag, 5. März Invocavit*



9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Müller-Schnurr)

11 Uhr Predigtgottesdienst (Müller-Schnurr)

Sonntag, 12. März Reminiscere*



9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Schnurr)

11 Uhr Jazzkirche (Wildfeuer)

10.15 Uhr Gottesdienst (Schmidt) St. Josef (alt)

Sonntag, 19. März Okuli*



9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Müller-Schnurr)

11 Uhr Predigtgottesdienst (Müller-Schnurr)

Sonntag, 26. März Lätare*



9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Müller-Schnurr)

11 Uhr Predigtgottesdienst (Müller-Schnurr)

9.45 Uhr Gottesdienst (Albrecht) Immanuelkirche

10 Uhr Vorstellung der Konfirmanden (St. Stephanskirche)

Sonntag, 2. April Judika*



9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Martina Fritze)

11 Uhr Predigtgottesdienst (Martina Fritze)



KINDERGOTTESDIENST

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr.

Beginn im Hauptgottesdienst.

Herzliche Einladung zum Kirchenkaffee im Anschluss an den 9.30 Uhr bzw. vor dem 11 Uhr Gottesdienst!



* Unter diesem QR-Code oder der Internetadresse finden Sie mehr Informationen zum Kirchenjahr und den einzelnen Sonntagen: www.kirchenjahr-evangelisch.de/kirchenjahr.php

KONFIRMATION 2017

Nach zwei Jahren Konfi-Kurs ist es nun soweit, wir freuen uns mit und über:

Loris Beckord, Matthias Bedel, Frederik Berger, Luna Borth, Bastian Brückner, Lilly Erkenbrecher, Sarah Gurung, Konrad Hansen, Mia Hennig, Charlotte Heyde, Louise Hillenkamp, Lorenz Kühling, Rosalie Lehner, Raul Lima Teixeira, Jannes Meyer, Annika Mittelstaedt, Sebastian Riecke, Annika Riedel, Sarah Ritzer, Carolina Schindler, Emil Schmidt, Aida Schuller, Victoria Sperling, Daniel Weimann.

Bitte begleiten Sie doch unsere Konfirmanden als Gemeinde!

Vorstellungsgottesdienst So. 26. März 10 Uhr in St. Stephan

Beichtgottesdienst Sa. 8. April 17 Uhr in St. Johannis

Konfirmation So. 9. April 10 Uhr in St. Stephan

Pfarrer Jürgen Dolling und Pfarrer Martin Schnurr

KIRCHENMUSIK

So 16. März 20 Uhr St. Johanniskirche

Zum Gedenken an die Zerstörung Würzburgs am 16. März 1945 laden wir zu einem Konzert in die St. Johanniskirche ein. Die eigene Vergänglichkeit, die Sterblichkeit, hat Menschen von jeher beschäftigt. Zahlreiche Komponisten leisteten einen musikalischen Beitrag, um im Bewusstsein dieser existenziellen Angst Trost zu spenden. Dem nimmt sich auch „Ein Deutsches Requiem“ mit den von Johannes Brahms selbst zusammengestellten Bibeltexten an. Im protestantischen Hamburg aufgewachsen, stellte der Komponist den katholischen Vertonungen des lateinischen Requiem aeternam eine deutschsprachige Alternative gegenüber. Die sorgsame Auswahl aus Luthers Bibelübersetzung spannt einen dramaturgischen Bogen, der durch das omnipräsente Leitmotto des Trosts Zusammenhalt erfährt. Als Totenmesse konzipiert, gilt dieser Trost den Hinterbliebenen der Verstorbenen. Doch darüber hinaus bietet das Werk einen Beistand für alle Menschen und wird dadurch besonders reizvoll für den konzertanten Rahmen. Neben dem Deutschen Requiem von Johannes Brahms in der Fassung für Soli, Chor, zwei Flügel und Pauke von Heinrich Poos erklingen zwei zeitgenössische Werke. Die Motette ‚Peace I Leave With You‘ von Knut Nystedt macht äußerst eindrucksvoll die Zerbrechlichkeit des Friedens bewusst. Benjamin Brittens Werk ‚Deus in adiutorium meum‘ entstand im Jahr 1945 unter dem Eindruck des 2. Weltkrieges. Der Eintritt ist frei., um Spenden wird gebeten.

So 19. März 9.30 und 11 Uhr St. Johanniskirche

Der komplette Bach im Gottesdienst

Johann Sebastian Bach, Toccata und Fuge d-Moll BWV 538

FREUD UND LEID

Taufen

Tristan Gadeholt, Dana Doreen Näck, Jessica Müller

Bestattungen

Margarete Wagenblast, 83 Jahre, Marie Moskalczuk, 79 Jahre, Friedrich Wörrlein, 84 Jahre, Grete Bode, 92 Jahre, Liselotte Maiwald, 90 Jahre, Gisela Bauer, 81 Jahre

Goldene Hochzeit

Helga & Dr. Theo Wettach, Roswitha & Prof. Horst Brunner

„Dennoch bleibe ich stets an dir,
denn du hältst mich bei meiner rechten Hand.“ Psalm 73, 23

ANDACHTEN, GEBETE ...

Jeden Dienstag und Donnerstag 12.15 Uhr

Andacht in der Seitenkapelle der Johanniskirche, mit kurzem Impuls, Stille, Liedern und Gebet.

GOTTESDIENSTE in den Seniorenheimen

Hueberspflege

Donnerstag, 23. März 15.30 Uhr

Juliusspital

Dienstag, 21. März 16 Uhr Verstorbenengedenken

Ludwigshof

Donnerstag, 2. März 10.30 Uhr



DIE SEITE DREI

Fair Trade-Verkauf in St. Johannis



aus guter Tradition und Überzeugung

Wie lange es den monatlichen Fair-Trade Verkaufsstand an der St. Johanniskirche schon gibt, ist gar nicht so leicht zu sagen.

Angelika Caffier jedenfalls hat ihn die letzten 24

Jahre mit Engagement und Überzeugung geführt. 1993 hatte sie diese Aufgabe von Anne Köbler übernommen, die mit ihrem Mann viele Jahre in Tansania gelebt hat. Das Bewusstsein für die Lebens-, Arbeits- und Lohnbedingungen der Menschen, die unsere Genussmittel wie Kaffee, Reis, Kakao und Nüsse in den verschiedenen Erdteilen anbauen und ernten, hat an St. Johannis also eine lange Tradition. Hier durch den Verkauf von Waren mit faireren Preisen und gerechteren Handelsbedingungen einen kleinen Beitrag zu leisten, war auch die Motivation von Frau Caffier, als sie mit dem monatlichen Weltwarenverkauf nach den Gottesdiensten begann. „Ich sah darin eine Möglichkeit, Menschen

in ärmeren Ländern auf eine vernünftige und nachhaltige Weise zu helfen.“ Dass es nebenbei auch noch Spaß machte, verhehlt sie nicht. „Es ergaben sich beim Verkauf immer wieder gute Kontakte und Gespräche und zeitweise hatte ich eine richtige ‚Stammkundschaft‘. Auch ist das Sortiment ja über die Jahre immer vielfältiger geworden. Die Zusam-



Josephine Geisler, Franziska Mantei, Angelika Caffier und Jens Petersen

FamilienZeit - Ein Nachmittag für Familien - Sa 25. März ab 15 Uhr

Wir laden ein zu einem Nachmittag in und um die **St. Johanniskirche** zum Austoben und Ausruhen, Basteln und Zuhören, Essen* und Kennenlernen. Mit dabei ist wieder der Märchenerzähler Robert Schneider.

Informationen: Pfarrer Martin Schnurr

* Mitbring-Picknick, für Getränke ist gesorgt!



menarbeit mit dem Weltladen in der Plattnerstraße, über den die Produkte bezogen werden, war immer gut und vertrauensvoll.“

Nun, nach fast einem viertel Jahrhundert lokalen Engagements für die globale „Eine Welt“ freut sie sich, Ihre Aufgabe nicht nur *ab-* sondern auch *übergeben* zu können: Ein junges Team, bestehend aus **Franziska Mantei, Jens Petersen und Josephine Geisler** wird sich künftig um den Fair Trade Verkauf an der St. Johanniskirche kümmern. Franziska Mantei, die bereits mit Ihrer Vorgängerin im Weltladen neue Vorräte eingekauft hat, ist ganz begeistert von der Fülle des dortigen Angebotes und freut sich darauf, ein Sortiment für die Jo-

hannismengemeinde zusammenzustellen wie auch auf individuelle Wünsche Ihrer zukünftigen Kunden einzugehen. Alle drei sehen ihr Engagement als gute Möglichkeit an, mehr über Produktion, Handel und Lebensbedingungen der Menschen zu erfahren, die hinter unseren Genussmitteln stehen und gleichzeitig die christliche Überzeugung einer gerechteren Welt - die im Gottesdienst ja gefeiert wird - im eigenen Verhalten direkt an der Kirchentür auch in die Praxis umzusetzen. „Und dabei kann man es sich auch noch richtig schmecken lassen!“, lacht Josephine Geisler, deren persönlicher Favorit die Schokolade mit 90% Kakaogehalt ist.

(Ethisch) Gutes und Genuss, Konsum und globale Verantwortung miteinander zu verbinden, das liegt dem neuen Team am Herzen, das ab März den Verkauf übernimmt.

Die „Übergabe“ findet am Sonntag, 5. März im 9.30 Uhr-Gottesdienst statt - doch auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Frau Caffier für die vielen Jahre Fairen Handels! In guter Tradition wird der Verkaufsstand auch weiterhin am ersten Sonntag im Monat nach dem 9.30 Uhr-Gottesdienst geöffnet sein. Sind wir also gespannt, was demnächst so am Kirchenausgang im Angebot ist!

Übrigens trinken Sie auch beim Kirchekaffee in bester Gesellschaft und selbstverständlich „fair“!

IN ST. STEPHAN

KINDER UND JUNGE FAMILIEN St. Stephan

Sa 18. März 9.30-12 Uhr **KinderKirchenVormittag**

So 19. März 11.15 Uhr **Kinderkirche**

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Fr 3. März 19 Uhr St. Stephan

Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag für die Innenstadt

So 5. März 10 Uhr St. Stephan

Ökumenischer Abendmahlsgottesdienst - mit der altkath.

Gemeinde mit Pfr. Schönherr und Pfr. Dolling



Mi 8. März 18 Uhr Augustinerkirche

Führung zum Kreuzweg von Jacques Gassmann

Anmeldung bei Pfr. Dolling

Sa 18. März 17 Uhr St. Stephan

Gebet für die Stadt - internationaler Gottesdienst mit Dekanin Dr. Weise

Do 30. März 19 Uhr im R. A. Schröder Haus

Vortrag: Martin Luther. Vom Reformator zum Reformer

Prof. Dr. Rainer Leng, € 6,- (erm. € 4,-)

KIRCHENMUSIK

So 26. März 18 Uhr St. Stephan

Chorkonzert „Ich werde nicht sterben, sondern

leben“ Leitung: KMD Chr. Heidecker, € 12,- (erm. € 8,-)

REGELMÄSSIGE PROBEN UND TREFFS

St. Johannis

Kirchenmusik St. Johannis
Zwengerchor Mo vormittags (Kinderhaus)
Kinderchor Mo 14 - 14.45 Uhr (Gemeindesaal)
Bachchor Mo und Mi 20 Uhr (Gemeindesaal)

Krabbeltreff St. Johannis Fr 9 - 11.30 Uhr
Kontakt: Michaela Lindner-Berndt, Tel.: 0931 / 35 34 954

Angebote für Senioren Kontakt: Margarete Seufert

Seniorenclub St. Johannis (Gemeindesaal)
Do 30. März 15 Uhr „Was ist fair“ - Weltgebetstag 2017

Kreativrunde St. Johannis (Gemeindesaal)
Mo 27. März 14 Uhr

Frauenkreis Unterdürrbach (Immanuelkirche)
Di 14. März 14.30 Uhr „Was ist fair“ - Weltgebetstag 2017

Literaturkreis St. Johannis (Gemeindesaal)
Do 2. März 15 Uhr Markus Werner „Am Hang“

Frauentreff Oberdürrbach, Dürrbachtalhalle
Kontakt: Margarete Allolio, Telefon: 0931 / 94 677
Mo 20. März 19.30 Uhr „500 Jahre Reformation“

Senioren-gymnastik mit Musik Unterdürrbach
Mi 10.45-11.30 Uhr, Immanuelkirche
Kontakt: Margit Hager, Telefon: 0931 / 94 769

Forum Ökumene Dürrbachtal

Kontakt Christine Schmauß, Telefon: 0931 / 93 837

Seniorenbegegnungsstätte

Albert-Schweitzer-Haus, Friedrich-Ebert-Ring 27d,
Telefon: 0931 / 796 25 79, senioren@schroeder-haus.de

Sonntagstreff So 5. März 14.30 Uhr Café, Lieder, Besinnung

Gymnastik jeden Mittwoch 13 Uhr

Café jeden Mittwoch 14.15 - 17.30 Uhr

Vorträge jeden Mittwoch 15 Uhr

Mi 1. März Tilman Riemenschneider (ca. 1460 - 1531),
Künstler und Ratsherr in Würzburg am Beginn der
Reformation, Referent Andreas Fritze

Mi 8. März „Luther 2017“ - Ernestiner - eine Dynastie,
die durch ihren Einsatz für Reformation und Pro-
testantismus die europäische Geschichte prägte.
Referent: E. Koswig (Historiker)

Mi 15. März Glaube und Leben - Ärger, Streit und Ver-
söhnung - von der Bibel bis zum Versöhnungs-
denkmal. Referent: Andreas Fritze

Mi 22. März Literarischer Nachmittag

Mi 29. März Stadtimpressionen - Bildspaziergang durch
das Hauger Viertel. Referent: W. Dürrnagel

Di 21. März 13-20 Uhr **Halbtagesfahrt** nach Rothenburg
o.d.T., Anmeldung Telefon: 79 625 79

Seniorenkreis für Pflegebedürftige (Telefon 354 780)

Bitte um Spenden für den Johannisgruß



Zur Deckung der Unkosten bitten wir Sie wie jedes Jahr um Ihre finanzielle Unterstützung. Überweisungsträger finden Sie in diesem Johannisgruß oder in unserem Pfarramt.



WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarramt St. Johannis Würzburg

Sekretärin **Andrea Bentele**
Hofstallstraße 5 97070 Würzburg
Tel.: 0931 / 32 28 46 - Fax: 0931 / 32 28 471
Unsere Bürozeiten: Mo - Fr 9-12 Uhr
Mo, Di, Do 14 -16 Uhr
pfarramt.stjohannis.wue@elkb.de
www.stjohannis.net

Pfarrerinnen und Pfarrer

Pfarrerinnen **Jutta Müller-Schnurr**
Tel.: 0931 / 32 28 470 - Mobil: 0151 / 20 64 60 67
jutta.mueller-schnurr@elkb.de
Pfarrer **Martin Schnurr**
Tel.: 0931 / 26 05 41 58 - Mobil: 0151 / 20 64 19 67
martin.schnurr@elkb.de (V.i.S.d.P. für den Johannisgruß)
Pfarrerinnen **Susanne Wildfeuer**
Tel.: 0931 / 45 46 64 66 - susannewildfeuer@me.com
Pfarrer **Hans Christian Schmidt**
Tel.: 0931 / 78 46 292 - hanschristian.schmidt@elkb.de
Pfarrer **Matthäus Wassermann** (ESG)
Tel.: 0931 / 796 19 13
matthaeus.wassermann@esg-wuerzburg.de
Pfarrerinnen **Erika Füchtbauer** (Klinikseelsorgerin)
Tel.: 0160/ 30 78 365 - E_Fuechtba_E@ukw.de
Lektor **Henning Albrecht**

Kirchenmusiker

Kirchenmusiker **Matthias Querbach**
Tel.: 0931 / 32 28 480 - matthias.querbach@elkb.de

Seniendienst

Seniorenbeauftragte **Margarete Seufert**
Tel.: 0931 / 322 84 84 - senioren-st.johannis@gmx.de
Sprechzeiten: Mo, Di, Do 9-10 Uhr
oder nach Vereinbarung

Kinderhäuser

Kinderhaus St. Johannis
Leitung: **Sandra Dux**
Tel.: 0931 / 32 28 488 - Kita.stjohannis.wue@elkb.de
Campus Kinderhaus am Hubland
Tel.: 0931 / 31 80 648 - kinderhaus@uni-wuerzburg.de

Spendenkonto

St. Johannis, Würzburg - Sparkasse Mainfranken
IBAN DE41 7905 0000 0000 0331 59

Nachbarschaftshilfe

„Mit Herz und Hand“ im Dürrbachtal Tel.: 01703615 955
„Eine Stunde Zeit“ in der Innenstadt - Kontakt: Seufert

